

Mein Grundschulwissen

Deutsch + Mathematik

Wissen zum
Nachschlagen





Mein Grundschulwissen

Deutsch + Mathematik **1.-4. Klasse**

Konzept und Text von Johanna Echtermann
Illustrationen von Guido Wandrey

TESSLOFF

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

weißt du noch, was ein Nomen ist? Und wie geht gleich wieder das schriftliche Addieren? Hier findest du Antworten auf deine Fragen und kannst alle wichtigen Begriffe und Erklärungen nachschlagen.

So arbeitest du mit diesem Nachschlagewerk:

- Das Buch gliedert sich in zwei Teile: Vorne findest du die Lerninhalte aus dem Fach **Deutsch**, hinten geht es um **Mathematik**.
- Jeder Lerninhalt wird in einem blauen **Lernkasten** erklärt und mit **Beispielen** verdeutlicht.
- Im alphabetischen **Stichwortverzeichnis** am Ende des Buches kannst du ganz gezielt nach bestimmten Begriffen suchen.
- Wichtige **Fachbegriffe** und **Erklärungen** findest du auf der herausnehmbaren **Lerntafel**.

Dein Grundschulwissen kompakt auf einen Blick!

Viel Spaß und Erfolg!

Dein Jojo





Wortbausteine



Wortarten

Nomen (Namenwörter)

- 1 Was ist ein Nomen? 10
- 2 Für Nomen gibt es Oberbegriffe 11
- 3 Nomen haben einen Artikel 11
- 4 Nomen im Singular (Einzahl) und Plural (Mehrzahl) 13
- 5 Zusammengesetzte Nomen 13
- 6 Die vier Fälle des Nomens 15
- 7 Pronomen (Fürwörter) 15

Verben (Tunwörter)

- 1 Was ist ein Verb? 18
- 2 Der Infinitiv (Grundform) 18
- 3 Die Personalformen des Verbs 19
- 4 Die Zeitformen des Verbs 20
- 5 Der Imperativ (Befehlsform) 22

Adjektive (Wiewörter)

- 1 Was ist ein Adjektiv? 22
- 2 Steigerungsformen von Adjektiven 23
- 3 Zusammengesetzte Adjektive 24

Adverbien (Umstandswörter) 25

Numerale (Zahlwörter) 26

Präpositionen (Verhältnswörter) 26

Konjunktionen (Bindewörter) 27



Satzarten

Aussagesätze 28

Fragesätze 28

Ausrufesätze und Aufforderungssätze 29



Satzglieder

Das Subjekt (Satzgegenstand) 30

Das Prädikat (Satzaussage) 32

Das Objekt (Satzergänzung) 33

Adverbiale Bestimmungen 35

Inhaltsverzeichnis Deutsch



Rechtschreibung

- Vokale (Selbstlaute) und Konsonanten (Mitlaute) **38**
- Lange und kurze Vokale **39**
- Wörter mit e/ä, eu/äu, ei/ai **40**
- Gleich klingende Konsonanten im Auslaut **41**
- Wörter mit s, ss und ß **42**
- Groß- und Kleinschreibung **43**
- Worttrennung **45**



Zeichensetzung

- Satzschlusszeichen **46**
- Komma **47**
- Wörtliche Rede **48**



Texte schreiben: Erzählungen

- Erzählungen **50**
- Erlebniserzählungen **54**
- Reizwortgeschichten **56**
- Nacherzählungen **57**
- Fantasiegeschichten **57**
- Bildergeschichten **58**



Texte schreiben: Sachtexte

- Anleitungen **60**
- Beschreibungen **61**
- Berichte **61**



Texte lesen: Besondere Erzählformen

- Märchen **62**
- Fabeln **63**
- Sagen **64**
- Gedichte **65**

Inhaltsverzeichnis Mathematik



Zahlen

- Unser Zahlensystem 68
- Zahldarstellungen
 - 1 Die Stellenwerttafel 69
 - 2 Die Hundertertafel 70
 - 3 Der Zahlenstrahl 70
- Nachbarzahlen 71
- Gerade und ungerade Zahlen 72
- Primzahlen 73
- Quadratzahlen 73
- Zahlen zerlegen 74
- Zahlen runden 75
- Römische Zahlen 77
- Tabellen, Diagramme und Schaubilder 78



Rechnen

- Die vier Grundrechenarten 81
- Tauschaufgaben 82
- Umkehraufgaben 83
- Kernaufgaben 84
- Nullaufgaben 84
- Wichtige Rechenregeln 84
- Halbschriftliche Addition 85
- Schriftliche Addition 86
- Halbschriftliche Subtraktion 90
- Schriftliche Subtraktion 91
 - 1 Das Ergänzungsverfahren 92
 - 2 Das Abziehverfahren 95
- Halbschriftliche Multiplikation 99
- Schriftliche Multiplikation 99
- Halbschriftliche Division 103
- Schriftliche Division 104
- Teilbarkeitsregeln 106

Inhaltsverzeichnis Mathematik



Größen

- Geld 107
- Längen 109
- Gewichte 113
- Hohlmaße 116
- Bruchzahlen bei Längen, Gewichten und Hohlmaßen 117
- Zeiteinheiten 119
- Uhrzeit 122
- Zeitpunkt und Zeitspanne 124



Textaufgaben

- Textaufgaben lösen 125
- Rechnen mit Größen 128
- Durchschnittsberechnungen 131
- Wahrscheinlichkeit 132



Geometrie

- Geometrische Grundbegriffe 133
- Zeichengeräte 134
- Flächenformen 135
- Umfangs- und Flächenberechnung 136
- Parkettierungen 137
- Körperformen 138
- Körpernetze 140
- Würfelbauten 141
- Körperansichten 142
- Achsensymmetrie 143
- Drehsymmetrie 145
- Maßstab 145

Stichwörter Deutsch 150

Stichwörter Mathematik 155



Deutsch





Wortbausteine

Ein Wort, das du **sprichst**, besteht aus verschiedenen **Lauten**.
Schreibst du ein Wort, so besteht es aus verschiedenen **Buchstaben**.



In unserem **Alphabet** gibt es **26 Buchstaben**:

A/a, B/b, C/c, D/d, E/e, F/f, G/g, H/h, I/i, J/j, K/k, L/l,
M/m, N/n, O/o, P/p, Q/q, R/r, S/s, T/t, U/u, V/v, W/w,
X/x, Y/y, Z/z.

Außerdem gibt es die **Umlaute** Ä/ä, Ö/ö, Ü/ü und das
Sonderzeichen ß.

Wörter bestehen aus **Silben**. Die Silben erkennst du leicht, wenn du
das Wort sprichst und dabei in die Hände klatschst.

Haus
1 Silbe

Blume
2 Silben

Baggerfahrer
4 Silben



➔ Jedes Wort hat einen **Wortstamm**. Oft gibt es in einem Wort auch
Vor- und **Nachsilben** sowie **Endungen**:

Er



Vorsilbe

klär



Wortstamm

ung



Nachsilbe

en



Endung



- **Vorsilben** (Präfixe) sind Wortbausteine am Anfang eines Wortes. Vorsilben verändern die Bedeutung eines Wortes.

abfahren, **an**fahren, **vor**fahren, etwas **um**fahren,
sich **ver**fahren, **weg**fahren, **über**fahren, **los**fahren

- Am Ende eines Wortes kann eine **Nachsilbe** (Suffix) stehen.

wunder**bar**, freundlich, grund**los**, freud**ig**, stürm**isch**,
Heiter**keit**, Erkält**ung**

An der Nachsilbe kannst du oft erkennen, zu welcher Wortart ein Wort gehört. → vgl. S. 11 (Nomen), S. 23 (Adjektive)

- Die **Endung** richtet sich nach der Person, nach dem Fall oder nach dem Geschlecht eines Wortes.

Ich gehe**n** in die Stadt.
Du geh**st** in die Stadt.

Sieh mal, der rote**n** Pullover dort drüben!
Ich möchte so einen roten**en** Pullover.

Ich hole den grünen**en** Teller und die grüne**e** Tasse.

- Wörter mit dem gleichen **Wortstamm** gehören zu einer **Wortfamilie**.

Grund, grund**los**, ergr**ünden**, Abgr**und**, gr**ündlich**

Ärger, ärg**ern**, verärg**ert**, ärg**erlich**, Verärg**erung**





Nomen (Namenwörter)

1 Was ist ein Nomen?

Das Wort **Nomen** stammt aus dem Lateinischen und bedeutet **Name**. Sicher kennst du viele Namen von Freundinnen oder Freunden. Es gibt aber noch viel mehr Namenwörter!

→ **Nomen** (Namenwörter) bezeichnen:

- **Personen:** Jonas, Oma, die Verkäuferin.
- **Tiere:** der Elefant, die Maus.
- **Pflanzen:** der Baum, die Sonnenblume.
- **Gegenstände:** das Buch, der Computer.
- **Gefühle, Gedanken, Vorstellungen:** die Wut, der Traum, der Wunsch.

Nomen werden mit einem **großen Anfangsbuchstaben** geschrieben.

Alle Nomen, die etwas bezeichnen, das man anfassen kann (Personen, Tiere, Pflanzen oder Gegenstände), nennt man **Konkreta**. Nomen für Gefühle, Gedanken oder Vorstellungen nennt man **Abstrakta**.

Konkreta:

der Opa  das Huhn  die Tulpe  der Stift 

Abstrakta:

die Freude  die Idee  die Liebe 



Oft kannst du Nomen an den **Nachsilben** -heit, -keit, -ung, -nis, -tum, -schaft oder -ling erkennen.

die Faul**heit**, die Heiter**keit**, die Vermutung**ung**, das Ergebnis**is**,
das Braucht**um**, die Freund**schaft**, der Schmetter**ling**

2 Für Nomen gibt es Oberbegriffe



→ Mit einem **Oberbegriff** (Sammelnamen) kannst du viele verschiedene Dinge, die etwas miteinander gemeinsam haben, gleichzeitig benennen.

der Hammer, die Säge, die Zange → das **Werkzeug**

die Eiche, die Linde, die Buche → die **Bäume**

der Bäcker, der Tischler, der Polizist → die **Berufe**

die Gitarre, das Klavier, die Flöte → die **Musikinstrumente**

3 Nomen haben einen Artikel

Ein Nomen kann zwei verschiedene **Artikel** (Begleiter) haben, einen **bestimmten** oder einen **unbestimmten**.

der Bär – **ein** Bär

die Katze – **eine** Katze

das Fahrrad – **ein** Fahrrad



Wortarten

→ Der **bestimmte Artikel** (Begleiter) heißt **der, die** oder **das**.

der Bär 

die Ente 

das Krokodil 

In der **Mehrzahl** (Plural) heißt der bestimmte Artikel immer **die**.

die Bären

die Enten

die Krokodile

Du verwendest den **bestimmten** Artikel, wenn du eine ganz bestimmte Person, ein bestimmtes Tier, eine bestimmte Pflanze oder einen bestimmten Gegenstand meinst.

→ Der **unbestimmte Artikel** (Begleiter) heißt **ein** oder **eine**.

ein Bär

eine Ente

ein Krokodil

Steht das Nomen in der **Mehrzahl**, **fällt** der unbestimmte Artikel **weg**.

Bären

Enten

Krokodile

Du verwendest den **unbestimmten** Artikel, wenn du irgendeine Person, irgendein Tier, irgendeine Pflanze oder irgendeinen Gegenstand meinst.





4 Nomen im Singular (Einzahl) und Plural (Mehrzahl)

→ Nomen im **Singular** (Einzahl) bezeichnen **ein einziges** Ding.
Nomen im **Plural** (Mehrzahl) bezeichnen **mehrere** Dinge.

Die meisten Nomen **verändern sich** im Plural. Die Pluralform wird auf verschiedene Weisen gebildet:

das Auto – die Autos
das Haar – die Haare
die Blume – die Blumen
die Gefahr – die Gefahren
das Kind – die Kinder

der Hammer – die Hämmer
der Arzt – die Ärzte
das Glas – die Gläser

Bei einigen Nomen **bleibt** die Form im Plural **gleich**.

der **Esel** – die **Esel**

Manche Nomen können **nur im Singular** oder **nur im Plural** stehen.

Singular: der Lärm

Plural: die Ferien

5 Zusammengesetzte Nomen

Oft bestehen Nomen aus mehreren einzelnen Wörtern. Man nennt diese Nomen dann **zusammengesetzte Nomen**.



der **Baum** +

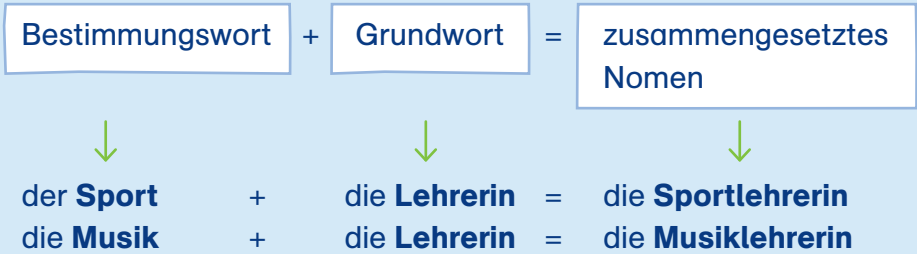


das **Haus** = das **Baumhaus**



Wortarten

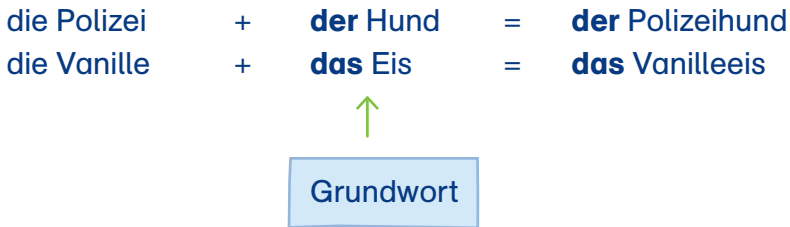
→ Ein **zusammengesetztes Nomen** besteht aus einem **Bestimmungswort** und einem **Grundwort**. Das Bestimmungswort beschreibt das Grundwort genauer.



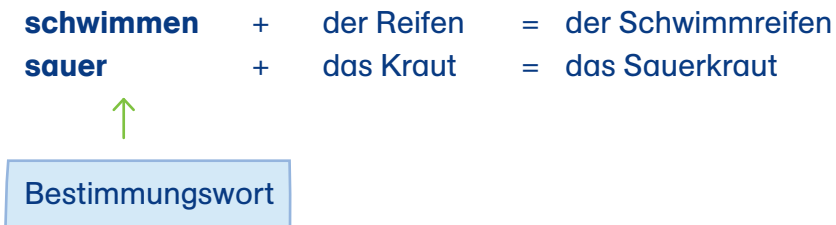
Eine Sportlehrerin ist eine Lehrerin, die Sport unterrichtet.
Eine Musiklehrerin ist eine Lehrerin, die Musik unterrichtet.



Der **Artikel** (Begleiter) richtet sich nach dem **Grundwort**:



Das **Bestimmungswort** kann auch ein **Verb** (Tunwort) oder ein **Adjektiv** (Wiewort) sein:



Mein Grundschulwissen

Deutsch + Mathematik

Gut.

Ob Rechtschreibung, Grammatik oder schriftliches Rechnen. „Mein Grundschulwissen“ schließt jede Wissenslücke.

Besser.

Ein Konzept, das überzeugt:

- ✓ die wichtigsten Merkgeregeln für Deutsch und Mathematik
- ✓ klare Beispiele
- ✓ übersichtliches Stichwortverzeichnis

FiT.

Hier findest du sofort, was du suchst: Dein Nachschlagewerk für die gesamte Grundschulzeit.

FiT für die SCHULE – so klapp't's bestimmt!



Mit großer
Lerntafel zum
Herausnehmen

© 2012 TESSLOFF VERLAG
Burgschmietstraße 2-4, 90419 Nürnberg

ISBN 978-3-7886-2062-7



06/12

4 (D) 12,95
4 (A) 15,48



Gedruckt in der EU.
Lektorat: Anja Krause

Die Verbreitung dieses Werkes oder von Teilen daraus durch Film, Funk oder Fernsehen, der Nachdruck, die elektronische Wiedergabe sowie die Speicherung in elektronischen Systemen sind nur mit Genehmigung des TeSSloffVerlages gestattet.

www.tessloff.com
www.fit-fuer-die-schule.de

